Kick & TuS

Ausgabe 3/2016 - 17. Jahrgang

TUS WEILNAU 1957 EV

Informationen rund um den Verein

37. Pflasterfest

Gäste aus nah und fern

Läufer Nachwuchs

Start: Schülerlauf mit Feuerwehrlauf

Start: Hauptlauf

Jubiläums-lauf

25. Altweilnauer Pflasterfestlauf

In unseren Ausstellungen können Sie

Wärmedämmung erfühlen, **Sicherheit** erfahren und **Wohnkomfort** erleben.

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4-6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0

www.**fenster-mueller**.de

müller+co
Fenster und Türen

Autohaus **ERLENHOFF** GmbH GANZ PERSÖNLICH

Ihr Partner rund um's Auto!

Vielfalt erfahren

Audi Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge

NEU-ANSPACH
Siemensstraße 2–4
Tel.: 06081 - 91550
Fax: 06081 - 9155125

USINGEN
Frankfurter Straße 2
Tel.: 06081 - 942330
Fax: 06081 - 9423355

www.erlenhoff.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Dienst- und Jahreswagen
- EU-Fahrzeuge
- AUDI - VW - Nutzfahrzeuge
- EURO-MOBIL Rent a car
- Hol- und Bring-Service
- Leasing - Finanzierung - Versicherung
- Ersatzteile - Reifen - Zubehör
- Kraftfahrzeug-Reparaturen
- Unfallreparaturen und Lackiererei
- HU - AU

Kick & TuS

Vereinszeitschrift des TuS Weilnau

Herausgeber:
TuS Weilnau

Redaktionsleitung:
Harald Heberling
Burgweg 2
61276 Weilrod
kickundtus@tusweilnau.de

Redaktion: Zuständigkeit und Berichte

Günter Friedrich:
Gymnastik / Kinderturnen / Volleyball
Bernd Seel:
Finanzen / Fußball / Anzeigen
Harald Heberling:
Schriftführer / Presse
Lauf & Triathlon / Biker

Die Kick &TuS ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Geschenkehaus Goll Altweilnau
Sportheim TuS Weilnau Altweilnau
Otfried Mohr Tankstelle Riedelbach
Sportheim Steinfischbach
Rathaus Weilrod, Rod an der Weil
Feuerwehrgerätehaus Altweilnau
und bei unseren Sponsoren im Gaststättenbereich
oder auf der

Homepage
www.tusweilnau.de

Bankverbindung:
Volksbank Usinger Land
IBAN: DE84 5019 0000 4101 4033 49
BIC: FFVBDEFF

Druck:
Druckerei + Verlag Esser
Inhaber Götz Esser
Weilblick 16
61276 Weilrod-Neuweilnau
Telefon 06083/95 98 23-0

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich, dreimonatlich

Inhalt

Veranstaltungskalender 2016 5
In eigener Sache 7
Kinderturnen am Dienstag wird allen kleinen Familienmitgliedern gerecht. 7-9
Die Jugendfußballer unter neuer Führung und Vereinsnamen 11
Neuzugang bei der JSG Merzhausen 11
TuS Läufer beim Churfranken Triathlon 13
Ergebnisse vom Hamburg Triathlon 15
Maibach Triathlon 15
Ergebnisse vom 27. Maibach Triathlon 17
Ergebnisse vom Ahraton 17
Pflasterfest Altweilnau mit buntem Programm 19
Bienert zieht im Schlussspurt davon 21
Flüchtlings-Sommerfest an der Erbismühle. . . 23
Ü 40 Ausflug der Fußballerinnen der SG Mönstadt 25-27
40 Jahre DiGymGruppe 29-31
Schlachtfest 2016 31
FSG der Abstiegskampf hat bereits begonnen 33-35

Druckerei +Verlag Esser

IHR PRODUKT
UNSERE LEIDENSCHAFT

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
WERBEDRUCKSACHEN
PRIVATDRUCKSACHEN
MEISTER IM VERPACKEN
LAGER UND LOGISTIK

Weilblick 16
61276 Weilrod
Telefon: 06083/95 98 23-0
Fax: 06083/95 98 23-23
info@druckerei-esser.de
www.druckerei-esser.de
facebook.com/DruckereiEsser

OPEL

FIRMA OTFRIED MOHR

Langstr. 54a · 61276 Weilrod-Riedelbach
Tel. 0 60 83/4 41 · Fax 0 60 83/13 15
info@mohr-weilrod.de

Ihr Opel-Service,
Stihl- und ED-Tankstellen-
Partner in Weilrod

STIHL®
Technik, die führt. Weltweit.

- Reparaturen aller Art
- TÜV
- AU
- Scheibenreparaturen

MARKUS BETTENBÜHL

OMNIBUSBETRIEB – REISEDIENST

www.busbetrieb-bettenbuehl.de

Omnibusvermietung
Reisegestaltung
Kurzreisen und Rundfahrten
Ausflugs- und Kaffeefahrten
Tages- und Nachmittagsfahrten
Preisgünstige Urlaubsreisen

Feldbergblick 6
65817 Eppstein-Bremthal
Telefon (0 61 98) 92 03 · 01 72-6 15 78 10
Telefax (0 61 98) 3 39 54

TechDesign

Gesellschaft für Technische Ausrüstung und Energietechnik mbH

Kennedyallee 94, 60596 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 63 15 70 – 0; Telefax 069 / 63 15 70 - 20
E-Mail: TechDesign@BauNetz.de
Internet: www.TechDesign.de

Unabhängige Beratende Ingenieure für Projektierung und Bauüberwachung von Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Energie- und Versorgungtechnik

Leistungsspektrum:

- Heizungs-, Kälte- und Raumlufttechnische Anlagen Wärme-, Kälte- und Energieversorgungsanlagen, MSR-Anlagen und Gebäudeautomationssysteme (GLT-Anlagen)
- Sanitäre Anlagen und Einrichtungen, Be- und Entwässerungsanlagen Brauchwasserversorgung, Abwasserentsorgung / -aufbereitung Sprinkleranlagen und Feuerlöschsysteme Labor-, Bäder- und Küchentechnik, Medienversorgung
- Außenanlagen für Fernheizung, Fernkälte und Gasversorgung Energiezentralen und Blockheizkraftwerke
- Technische Sonderanlagen für Energierückgewinnung
- Reinraumtechnik, Klimakammern und Kühlraumeinrichtungen

Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre, computergestützte Planung der Technischen Gebäudeausrüstung
- Untersuchung, Projektierung und Umsetzung / Realisierung von fortschrittlichen, effizienten Energiekonzepten zur integrierten Energieversorgung – „Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung“ nach EnEV und EEWärmeG
- Bau- und Ausführungsüberwachung aller haus- und versorgungstechnischen Gewerke (entspr. HOAI § 73 Lph. 8)
- Bauherren- und Investorenberatung mit Ausarbeitung von TGA-Konzept- und Energiestudien im Vorfeld der Planung
- Erneuerung/Modernisierung/Revitalisierung der TGA-Anlagen im Rahmen von Teil-oder Komplettsanierungsmaßnahmen bestehender Gebäude und Baukomplexe

Euer Vorsitzender hat das Wort

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins,

zunächst muss ich leider von dieser Stelle eine traurige Mitteilung nachreichen: Der Mitbegründer dieser Vereinszeitschrift und Chef-Redakteur Klaus-Dieter Scharf ist Anfang Juli dieses Jahres überraschend verstorben. Wir verlieren mit ihm einen unserer wichtigsten Akteure in den Gremien unseres Vereins, einen außergewöhnlichen Menschen und einen sehr guten Freund. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft bei der Bewältigung dieses Verlustes. Klaus-Dieter Scharf wird uns unvergessen bleiben.

Nun aber zu erfreulicheren Themen:
Nachdem es noch im Frühjahr dieses Jahres so ausgesehen hat, als ob wir den Kinder- und Jugendbereich in der Fußballabteilung aus diversen Gründen schließen müssten, können wir nun, nach etlichen Gesprächen mit den an der Jugendspielgemeinschaft beteiligten Vereine kundtun, dass dieser Bereich wieder auf sehr sicherer und guter Basis steht. Die Verantwortlichen des TuS Merzhausen engagieren sich in der Zukunft sehr stark in diesem Bereich und stellen einen Großteil des Vorstandes der neuen JSG-Merzhausen, an der wir mit ca. 70 Kindern und Jugendlichen beteiligt sind. Stefan Böff hat sich bereit erklärt, im Vorstand der JSG mit zu arbeiten und damit den Erhalt des Kinder- und Jugendfußballes im TuS Weilnau gesichert. Ihm gebührt großer Respekt und Dank für diese Entscheidung und sein sehr großes Engagement.

Das 37. Pflasterfest ist Geschichte. Leider war uns zum zweiten Mal hintereinander der Wettergott nicht so hold, wie in den vielen Jahren zuvor, was einer höheren Besucherzahl abträglich war. Sehr erfreulich ist, dass wir die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Altweilnau für dieses Fest noch intensiver geführt haben. Es macht einfach Freude zu sehen, dass das Hauptinteresse der meisten Helfer und Diensttuenden an einem optimalen Gelingen dieses Altweilnauer Straßenfestes liegt. Es wird eben zumeist nicht durch die sogenannte „Vereinsbrille geschaut“. Dies tut dem Fest und vor allem auch den Organisatoren gut. Leider fand der 25. Pflasterfestlauf wohl vorläufig zum letzten Mal statt. Organisatorische Probleme im kommenden Jahr gestalten die erneute Durchführung als äußerst schwierig. Von dieser Stelle sage ich herzlich Danke allen, die seit 25 Jahren diese Tolle Veranstaltung organisiert und unterstützt haben, in erster Linie unserer Abteilung Lauf- und Triathlon und deren Abteilungsleiter Rainer Brechtel. Sicher müssen wir uns für das nächste Jahr zusammen mit allen teilnehmenden Vereinen Gedanken machen, wie wir unser Pflasterfest für Besucher attraktiv halten bzw. noch attraktiver machen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen sportlichen Spätsommer und Aktive Stunden in der herbstlicher werdenden Sonne.

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Norbert Zepke

1. Vorsitzender

Veranstaltungskalender 2016 rund um den Verein

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Art
Fr., 4. Nov.	19:00 Uhr	Schlachtessen	Sportlerheim	öffentlich
Sa., 26. Nov.	14:30 Uhr	Weihnachtsmarkt	Altweilnau	öffentlich
Sa., 10. Dez.	19:00 Uhr	AH-Weihnachtsfeier	Sportlerheim	intern
Sa., 17. Dez.	19:00 Uhr	FSG Weihnachtsfeier	Sportlerheim	intern

Änderungen vorbehalten

RAUMAUSSTATTER MEISTERBETRIEB

BELO

M. BECKER & S. LOHNSTEIN

ERSTKLASSIGE INNENEINRICHTUNG

Parkett, Teppichboden, Designbeläge,
Laminat, Deko-, Bezugsstoffe,
Vorhänge, Stores, Jalousien,
Markisen, Tapeten und Wanddeko

M.BECKER & S.LOHNSTEIN
Usastraße 26 · 61267 Neu-Anspach · Telefon 06081 - 962014 · Fax 06081 - 44178
Internet: www.becker-lohnstein.de

Mohr
Omnibusbetrieb

**Ausflugsfahrten in modernen Bussen
mit 8, 30 oder 50 Sitzplätzen.**

Rosemarie Mohr

61276 Weilrod-Riedelbach · Langstraße 52
Telefon 0 60 83 - 12 98 · Fax - 94 04 51 · Mobil 01 79 - 6 94 56 43

Ihr Spezialist für Raum- und Baudekoration

INNEN & AUSSENGESTALTUNG · TROCKENBAU · VERLEGUNG VON FLIESEN- UND BODENBELÄGE
MALER & TAPEZIERARBEITEN · LACKIERARBEITEN · INNEN & AUSSENPUTZE · KREATIVE MALTECHNIKEN

BACKHAUSSTR. 2 · 61276 WEILROD · TEL.: 0 60 83 - 444
www.eifert-vetter.de

Kick & TuS – In eigener Sache…

Liebe Leser und Leserinnen, werte Inserenten,

nach dem schmerzlichen Verlust unseres Chefredakteurs und Freund Klaus Dieter Scharf möchten wir sein Lebenswerk, diese Vereinszeitung, weiterführen.

Mit Klaus als Vorreiter haben wir etwas geschaffen, worauf wir sehr stolz sind. Dies zu erhalten und weiter zu pflegen wird unser Bestreben sein. Wir haben die Aufgabenbereiche neu strukturiert - siehe Impressum - und somit die Voraussetzung für eine Fortführung geschaffen.

Diese Vereinszeitung ist ein Gemeinschaftsprojekt und daher sind wir auch auf eure/ihre weitere tatkräftige Unterstützung angewiesen. Wir bitten alle Vorstandsmitglieder, Abteilungs- und Übungsleiter uns mit Beiträgen/Berichten sowie Bilder aus euren Abteilungen weiterhin zu unterstützen. Zu dem hoffen wir, dass unsere Inserenten auch in Zukunft uns die Treue halten und unsere guten langjährigen Beziehungen bestehen bleiben.

Das Zusammenspiel all dieser Punkte ist die Basis für eine erfolgreiche Weiterführung unserer Vereinszeitung, die sich nun schon im 17. Jahr befindet!

Ihre Kick & TuS Redakteure
Harald Heberling – Bernd Seel – Günter Friedrich

Kinderturnen am Dienstag wird allen kleinen Familienmitgliedern gerecht

Das Konzept der Dienstags-Kinderturngruppen geht auf: Jeden Dienstag haben Kinder zwischen einem und sechs Jahren die Möglichkeit, sich in der Riedelbacher Sporthalle zu bewegen – und das zeitgleich und parallel in allen Hallendritteln.

Das Eltern-Kind-Turnen von Nicole Dreyer ist getrennt für Einjährige und Zweijährige und findet direkt hintereinander statt. Die Kinder werden von Mutter/Vater/Oma/Opa begleitet. Dabei lernen alle gemeinsam die Vielfalt des Kinderturnens kennen. Hierbei steht das Sammeln vielseitiger Bewegungserfahrung mit und ohne Materialien/Geräten im Vordergrund – vom Fingerspiel zum Bewegungslied, vom kleinen Spiel mit Alltagsmaterialien bis hin zum Kennenlernen von Bewegungslandschaften.

Das Kleinkinderturnen von Anna Habermann ist eingeteilt in die Gruppe der Drei- und Vierjährigen. Die Kinder bei Anke Buhlmann sind fünf und sechs Jahre alt. Beide Gruppen finden jeweils zwei Mal hintereinander statt. Dabei erobern die Kinder erstmals ohne Eltern die Turnhalle. Die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote lassen die Turnstunden zu einer neuen Erlebniswelt werden.

Die genaue Gruppeneinteilung mit Uhrzeiten und Kontaktdaten sind in der Abbildung zusammengefasst. Neue Mitturnerinnen sind immer willkommen!

Durch die parallel verlaufenden Turnstunden haben alle Kinder einer Familie die Möglichkeit, ihre altersgemäße Turnstunde zu besuchen. Auch die Ressourcen der Sporthalle werden komplett ausgeschöpft, da die Übungsleiterinnen regemäßig die Hallendrittel wechseln. Durch eine strukturierte Turnstunde, werden die Kinder gefestigt. Deswegen gibt es in allen drei Gruppen einen einheitlichen Ablauf und gleiche Regeln. Auch die für Kinder wichtigen Rituale wie Begrüßung und

Sie brauchen finanziellen Schutz und Hilfeleistungen, denn Ihr aktives Leben birgt auch Risiken.

Mit der **Risiko-Unfallversicherung** von AXA sind Sie weltweit und rund um die Uhr vor den finanziellen Folgen von Unfällen geschützt. Zudem profitieren Sie von umfangreichen Hilfeleistungen wie dem Reha-Management. Es unterstützt Sie nach schweren Unfällen dabei, schnellstmöglich in den Alltag zurückzufinden.

Sichern Sie sich leistungsstarken Schutz! Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Generalvertretung **Klaus-Jürgen Diehl**
Limburger Str. 1, 65520 Bad Camberg
Tel.: 06434 5511, Fax: 06434 3466, k-j.diehl@axa.de

Für Druckfehler keine Haftung.

Besser leben.

REWE

Weiß oHG
Im Grund 1, 61276 Weilrod - Rod an der Weil

Wir haben Ihnen viel zu bieten

- **Mit Getränkemarkt und Metzgerei**
- **Kodak-Fotodruck:** Sofortservice für Ihre Erinnerungen.

Postbank LOTTO

Öffnungszeiten Ideal Reinigung, Post, Postbank und Lottoannahmestelle:
Montag-Freitag 8-13 & 14-18 Uhr, Samstag 8-16 Uhr

Besuchen Sie uns auch in Internet:
www.rewe-weilrod.de & http://www.facebook.com/ReweWeiss

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von 7 bis 21 Uhr

www.rewe.de

Verabschiedung laufen in allen Gruppen gleich ab, sodass den Kindern der Gruppenwechsel leichter fällt.

Wie im letzten Jahr wird es am 30. Oktober von 10 bis 16 Uhr wieder einen gemeinsamen Kinderturntag geben. Ziel ist es, den Kindern in der kalten Jahreszeit die Möglichkeit anzubieten, sich zu bewegen. Außerdem wird Nichtmitgliedern das Angebot der Gymnastikabteilung für Kinder präsentiert.

für 1- bis 6-Jährige

Die Gymnastikabteilung vom TuS Weilnau sucht weitere Mitturner/innen für ihre Gruppen zum

LAUFEN – SPRINGEN – KRIECHEN – KLETTERN – FANGEN!

Immer **dienstags** in der **Schulsporthalle Riedelbach** findet **parallel** statt:

Eltern-Kind-Turnen (1-2 Jahre)	16:15 - 17:00 Uhr
Eltern-Kind-Turnen (2-3 Jahre)	17:00 - 17:45 Uhr
Kinderturnen (3+4 Jahre) + Kinderturnen (5+6 Jahre)	16:15 - 17:00 Uhr + 17:00 - 17:45 Uhr

Ziele:
Gemeinsam spielerisch die Welt der Bewegung und des Sports entdecken.

Benötigte Ausrüstung:
Abriebfeste Sportschuhe oder Stopper-Socken, gemütliche Kleidung sowie ein Getränk

Evtl. Kosten / Kursgebühr:
Mitgliedschaft im TuS Weilnau

Kontakt:

Eltern-Kind-Turnen	Nicole Dreyer, Telefon: 06083/329401
Kinderturnen (3+4 Jahre)	Anna Habermann Tel.: (0 60 83) 95 90 77 o. (01 70) 52 18 702 E-Mail: kitu3-6@tusweilnau.de
Kinderturnen (5+6 Jahre)	Anke Buhlmann Tel.: (01 70) 2 79 43 00 E-Mail: kitu3-6@tusweilnau.de

Einfach kurz anmelden und rein schnuppern!

IN 150 JAHREN HAT SICH EINIGES GEÄNDERT.

Münzgeld heute und aus
dem Gründungsjahr
der Frankfurter Volksbank

UNSERE EINSTELLUNG ZUM BANKGESCHÄFT NICHT.

Frankfurter Volksbank

Weilstraße 12, 61276 Weilrod
Telefon 06472 9166-16590

Griechische Spezialitäten

Rod an der Weil
Weilstraße 6
Telefon 06083/313

Restaurant Aphrodite

Ein Stück Griechenland ganz in Ihrer Nähe...

Öffnungszeiten:
Mo. bis So.
11.30 – 14.30 Uhr, und
17.30 – 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

- Griechische Spezialitäten
- Partyservice
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen
- Kinderspeisekarte
- Seniorenteller
- Vegetarische Speisen/Trennkost/Aktionskarte
- Herbstmenuekarte
- jeden Mo., Di. und Do. Aktionskarte
- sep. Saal mit Kolleg für Ihre Feier
- jeden Fr., Sa., So, Verwöhn-Menü (3-Gang)
- Parkplätze
- herrlicher Sommergarten an der idyllischen Weil

Die Jugendfußballer unter neuer Führung und Vereinsnamen

Am 8. Juni 2016 haben sich die Sportvereine aus Merzhausen, Weilnau, Niederlauken, Mönstadt und Grävenwiesbach im Jugendbereich zu der Jugendspielgemeinschaft Merzhausen zusammengeschlossen – JSG Merzhausen

Für die Saison 2016/2017 wurden eine G-Jugend, zwei F-Jugenden, zwei E-Jugenden, eine D-Jugend, und eine B-Jugend beim Hessischen Fussball Verband gemeldet.

Ziel der JSG ist es, in den nächsten Jahren durchgängig von Bambinis bis zur A-Jugend, Jugendmannschaften zu stellen, und dem Nachwuchs die Möglichkeit zu bieten, in einer der Seniorenmannschaften der an der JSG beteiligten Vereine erfolgreich Fußball zu spielen. Die Federführung hierbei hat der TUS Merzhausen in Person von Uwe Hartmann.

Der Vorstand der neugegründeten JSG Merzhausen setzt sich wie folgt zusammen:
1. Vorsitzender Uwe Hartmann
Stellv. Vorsitzender Jürgen Brückel
Schriftführer Hans-Otto Müller
Kassenwart Hans-Joachim Bork
Ansprechpartner für Trainer/Betreuer
Kai Mußeleck
Passangelegenheiten Meldungen HFV
Stefan Böff
Beisitzer Bernhard Renfert
Beisitzer Tino Sandrock

Trainingstage Jugendmannschaften:

G-Jugend	Mittwoch	16:30 - 18:00 Uhr	Riedelbach
F-Jugend I	Mittwoch	16:30 - 18:00 Uhr	Riedelbach
F-Jugend II	Donnerstag	17:00 - 18:30 Uhr	Mönstadt
E-Jugend I	Dienstag + Donnerstag	17:45 - 19:00 Uhr	Merzhausen
E-Jugend II	Freitag	17:00 - 18:30 Uhr	Grävenwiesbach
D-Jugend I	Dienstag + Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Riedelbach
B-Jugend	Dienstag + Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Niederlauken

Neuzugang bei der JSG Merzhausen!

Zum 01.09.2016 können wir weiter vermelden, dass Gerd Müller als weiteren „Neuzugang“ den Vorstand der JSG Merzhausen verstärken wird. In einem sehr guten Gespräch, haben Gerd Müller, Uwe Hartmann und Stefan Böff dem Konzept, dass Gerd bei diesem Gespräch vorgestellt hat, zugestimmt. In der Vorstandsitzung der JSG am 20.07.16 wurde von den anwesenden Vereinsvertretern einstimmig beschlossen, Gerd als Jugendkoordinator in die neue JSG einzubinden. Mit dieser Maßnahme tätigt die neue JSG einen weiteren Schritt, um sich noch besser und breiter aufzustellen. Gerd verfügt über mehrere Trainerlizenzen und Erfahrung im Jugendbereich (Koordinator DFB-Mobil).

Wir wünschen Gerd in seiner neuen Aufgabe viel Erfolg!

STRANDURLAUB

Beratung nehmen wir persönlich

Genießen Sie einfach Ihren Urlaub ...

... alles andere erledigen wir

Machen Sie es sich doch einfach! Sie packen nur noch Ihre Koffer, um alles andere kümmern wir uns – vom Preis- und Qualitätsvergleich bis zum Geheimtipp vor Ort.

- Mit **über 450 Reisebüros** ist DERPART einer der führenden Reisevertriebe Deutschlands. Pro×tieren Sie davon!
- Unsere langjährige Erfahrung macht uns zu Ihrem **kompetenten und objektiven Reisepartner.** Jederzeit. Testen Sie uns!

DERPART
DER PARTner für Ihre Reise

DERPART Reisebüro Usingen · Wirthstr. 2, 61250 Usingen · Tel.: 06081-3031/32 · www.DERPART24.de

Holz-Montageservice Maximilian Rühl

Montage von:

- Laminatböden
- Innen- und Aussentüren
- Holz- und Kunststofffenster
- Küchen- und Arbeitsplatten
- Fliegengitter für Ihre Fenster und Türen
- Balkon- und Terassengeländer aus Holz
- Carports und Gartenhäuser

Am Stadttor 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 06083-2354
Telefax 06083-2168
E-Mail: montageservice.ruehl@t-online.de
Homepage: www.montagservice-rühl.net

WEILRODER SCHLÜSSELDIENST

KEYS & MORE

Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen · Türöffnungen · Beschläge
Kassetten · Tresore · Gravuren · Stempel · Montageservice

Bornwiesenstraße 20 · 61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon (06083) 28140 · Fax (06083) 958673 · Mobil (01 57) 37 17 10 58
schloss@schluessel-friedrich.de · www.schluessel-friedrich.de

TuS Läufer beim Churfranken Triathlon…

Am 10. Juli 2016 nahmen fünf Triathleten vom TuS Weilnau an einen olympischen Triathlon in Niedernberg teil. Es war der insgesamt 8. sogenannte Churfranken Triathlon in der Nähe von Aschaffenburg. Ein olympischer Triathlon setzt sich hier aus 1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und einem anschließenden 10 km Lauf zusammen.

Geschwommen wurde in einem See, mit insgesamt zwei Seerunden a 750 Meter, unterbrochen durch einen kleinen Landgang von 20 Metern. Das anschließende Radfahren war eine Rundstrecke je 10 km, die viermal gefahren werden musste. Der abschließende 10 km-Lauf unterteilte sich auch in 4 Runden a 2,5 km.

Der Triathlon an diesem Tag war eine sehr, sehr heiße Angelegenheit und sollte uns bei Temperaturen von 32 °C ganz schön zusetzen, insbesondere das abschließende Laufen geschah um die Mittagszeit auf asphaltierter Straße, und das schattenfrei! Hier war natürlich die erste Disziplin, das Schwimmen doch der angenehme Teil bei diesen Temperaturen, vorausgesetzt man mag es mit 600 Startern gleichzeitig um die Wette zu schwimmen. Da hier doch fast ausschließlich gekrault wird, ist der eine oder andere Schlag auf den Kopf oder auf die Beine wegzustecken. Aber meistens hat sich das Teilnehmerfeld doch nach einigen hundert Metern Schwimmen schon ein wenig auseinandergezogen, insbesondere nach dem kurzen Landgang. Die restlichen 750 Meter waren dann kein Hauen und Stechen mehr. Danach ging es im schnellen Lauf in die Wechselzone. Hier war das schnelle Anziehen der Radklamotten angesagt, wobei das nicht ganz einfach ist! Meist etwas außer Atem, mit nasser Haut und dann z. B. Strümpfe und Radschuhe, Helm, Startnummer und Radbrille schnell an bzw. aufzuziehen. Die 40 km Fahrradstrecke war relative flach und die anbahnende schwüle Wärme nah man nicht so stark war durch den Fahrtwind.

Nach der Rückkehr in die Wechselzone wurde das Rad durch einen Helfer abgenommen und man konnte sich dann von Radschuhen und Helm trennen und in die Laufschuhe wechseln. Nach der ersten Laufrunde von 2,5 km wurde es dann richtig schweißtreibend, aufgrund der hohen Temperaturen war es schon eine große Herausforderung. Die Wasserverpflegung alle 2,5 km, wurde jetzt intensiver genutzt. Leider verlängerte sich dadurch die Laufzeit (ist zwar nicht gewollt, lässt sich aber manchmal nicht vermeiden). Aber beim Triathlon ist das aller Wichtigste ein Finisher zu sein, das heißt den Wettkampf zu absolvieren und nicht aufzugeben (egal wie lange es dauern sollte, und natürlich ohne die Gesundheit zu gefährden).

Wir haben alle den Triathlon gut absolviert und waren nachher doch sehr zufrieden und glücklich im Ziel. Bei dem anschließenden Zusammensitzen bei einem Bier, wurde natürlich der Wettkampf in allen Einzelheiten besprochen und natürlich die eine oder andere verlorenen oder verschenkte Sekunden diskutiert. Nach dem Triathlon waren wir alle der Meinung, dass es eine sehr gut organisierte und schöne Veranstaltung war und das es im nächstes Jahr alles noch viel besser wird…

Ergebnisse vom 8. Churfranken Triathlon am 10.07.2016

1,5 km Schwimmen - 40 km Rad fahren - 10 km Laufen

Starter	Gesamtzeit/Einzelzeiten	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Jens Hanke	2:35:47,95 (29:01 - 1:12:22 - 50:10)	50. von 244	6. AK TM45
Stefan Schmitz	2:41:17,90 (35:22 - 1:11:48 - 50:44)	66. von 244	8. AK TM50
Martin Brück	2:52:23,45 (36:18 - 1:15:41 - 55:32)	127. von 244	7. AK TM55
Stefan Schmelz	2:52:55,23 (43:54 - 1:14:10 - 49:56)	130. von 244	8. AK TM55
Paul-Gerhard Moos	3:05:01,27 (36:05 - 1:19:32 - 1:04:38)	199. von 244	12. AK TM55

Goll

Weilnauer Str. 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon: 0 60 83/7 13
Fax: 0 60 83/2 84 66
www.kaelte-elektro-goll.de
info@kaelte-elektro-goll.de

Kälte - Klima
Elektrotechnik-Meisterbetrieb

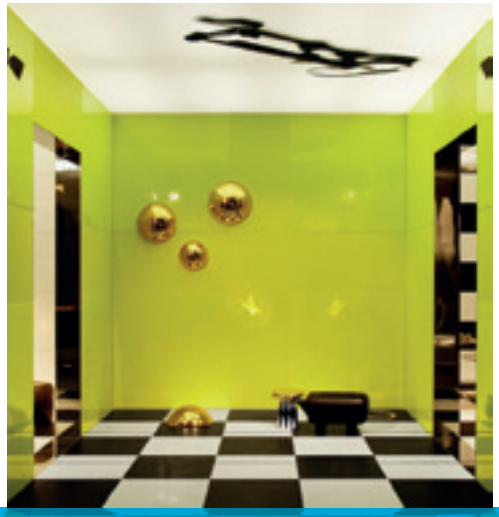
- Bau von Schankanlagen
- Zuverlässiger Kundendienst
- Ausstellungsraum für Haus-, Kühl- und Klimageräte
- Elektro- und Telekommunikationstechnik

Fliesenstudio
Schenkel

HANDWERKER OBERURSEL

Fliesen
Naturstein
Granit

Handel und Verlegung



Oberursel · Gewerbegebiet An den Drei Hasen 4a · www.Fliesen-Schenkel.de

Feriencamps für Kinder und Erwachsene

GOLFCLUB TAUNUS WEILROD e.V.

Platzreifekurse

Schnupperkurse

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.golfclub-weilrod.de

Ergebnisse vom Hamburg Triathlon am 17.07.2016

Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen - 40 km Rad Fahren - 10 km Laufen)

Starter	Gesamtzeit (Einzelzeiten)	Platzierung Gesamt	Platzierung Altersklasse
Martin Brück	2:40:50 (31:33 - 1:09:09 - 49:55)	725. von 3.751	24. AK MSEN4
Dr. Matthias Laas	2:51:25 (35:48 - 1:15:51 - 50:34)	1.422. von 3.751	230. AK MAK4
Rainer Brechtel	2:58:46 (38:53 - 1:16:04 - 50:58)	1.870. von 2.751	15. AK MSEN5

Staffel	Gesamtzeit (Einzelzeiten)	Platzierung Gesamt
JH Plön (Gesa Kunst-Görg - **Peter Michel** - Valentin Görg)	2:58:53 (39:03 - 1:26:01 - 45:39)	284. von 497

Maibach Triathlon

Über 200 Teilnehmer sind bei 27. Auflage des beliebten Maibach-Triathlons am Start

Die 27. Auflage des Maibach-Triathlons, die mit über 200 Teilnehmern wieder eine tolle Resonanz hatte, endete mit einem Dreifach-Sieg für die Ausdauerspezialisten im Dress des Teams Tria Wetterau. Sven Bartels (TM 35) setzte sich über die 300 Meter Schwimmen, 17 Kilometer mit dem Rad und sechs Kilometer Laufen in starken 53:42 Minuten gegen seinen Team- und Altersklassenkollegen Henrik Apel (54:35 min.) durch, der knappe 60 Sekunden länger unterwegs war. Als Gesamtdritter überzeugte Tom Weber (59:17 min.), der noch der B-Jugend angehört.

Starker Weilnauer

Die schnellsten „Trias“ aus dem Hochtaunuskreis kamen allesamt vom TuS Weilnau. Roland Schmelz finishte als Gesamtachter. Seine Endzeit von 1:03:10 Stunden setzte sich aus 4:47 Minuten im Wasser des Maibacher Freibades, 34:03 Minuten auf der profilierten Radrunde sowie 24:20 min. auf der Laufstrecke zusammen. Der Sieg bei den M-30ern war der verdiente Lohn für die gut einstündige Schinderei. Jan Meissgeier (1:03:51 std./9. Gesamt) brachte als Splitzeiten 5:35 Minuten (Schwimmen), 33:03 Minuten (Rad) und 25:13 Minuten (Laufen) in die Wertung ein, was mit „Silber“ in der TM 45 honoriert wurde. Holger Kaboth (3. TM 45) komplettierte nach 1:05:16 Stunden (4:35-33:06-27:35/14. Gesamt) den starken Auftritt der Weilnauer Triathleten.

Thomas Sibum war in 1:07:06 Stunden (4:21-34:22-28:23/19. Gesamt) als Zweiter der TM 40 der beste Mann aus den Reihen der Usinger TSG, während Stefan Schmelz (TuS Weilnau) nach 1:07:11 Stunden (6:26-34:23-26:22) in der TM 55 ganz oben aufs Stockerl klettern konnte. Im Feld der Frauen blieb der Gesamtsieg ebenfalls im Wetterauskreis. Manuela Bartels (TW 35) machte nach 1:04:42 Stunden (4:29-34:51-25:22) den totalen Triumph der „Tria Wetterau“ Athleten perfekt. Als sechstschnellste Frau überquerte Michaela Krieger (Usinger TSG) in 1:10:55 Stunden (4:15-37:27-29:13) die Ziellinie oberhalb des Freibades und konnte sich über Bronze in der stark besetzten Altersklasse TW 35 freuen. Ulrike Kaboth (TuSW/8. Frau und 4. TW 35) hatte es nach 1:12:29 Stunden (5:31-37:41-29:17) geschafft, während für Nadine Lange aus Schmitten (5. TW 35) die Stoppuhr 1:15:38 Stunden (4:59-40:00-30:39) anzeigte.

10 Jahre

zuverlässig-diskret-pünktlich

Fahr- Begleit- und Transportservice

HUB

Helfen · Unterstützen · Begleiten

Tel.: 0172 - 300 17 76

www.hub-taunus.de

Arzt, Bahnhof, Dialyse,
Chemo- und Bestrahlungsfahrten,
Flughafen, Kur und Krankenhausfahrten

Anfragen, Reservierungen und Buchungen unter:
Telefon 0172 300 1776 oder ruehl@hub-taunus.de
Hans-Joachim Rühl Am Wald 5 * 61250 Usingen-Merzhausen

R. LÖW

Automobile

Service mit Herz

- *Autorisierter Ford Service Betrieb*
- *Reparaturservice für Fahrzeuge aller Art*
- *Neuwagen · Gebrauchtwagen · Leasing · Finanzierung*
- *TüV jede Woche im Hause HU/AU*
- *Reifenservice inkl. Reifeneinlagerung*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Servicefahrzeug · Hol- und Bringservice*
- *Pannenservice*

Eine Idee weiter

Ford

R. Löw Automobile GmbH Schmittener Straße 3 · 61276 Weilrod · Telefon 0 60 84/56 34 · Fax 0 60 84/41 78

Ergebnisse vom 27. Maibach Triathlon am 28.08.2016

300 m Schwimmen - 17 km Rad fahren - 6 km Laufen

Starter/in	Gesamtzeit - Einzelzeiten	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Roland Schmelz	1:03:10 (4:47 - 34:03 - 24:20)	8. von 200	1. AK M30
Jan Meissgeier	1:03:51 (5:35 - 33:03 - 25:13)	9. von 200	2. AK M45
Holger Kaboth	1:05:16 (4:35 - 33:06 - 27:35)	14. von 200	3. AK M45
Stefan Schmelz	1:07:11 (6:26 - 34:23 - 26:22)	20. von 200	1. AK M55
Ulrike Kaboth	1:12:29 (5:31 - 37:41 - 29:17)	40. von 200	4. AK W35
Andre Förster	1:15:27 (4:32 - 41:01 - 29:54)	64. von 200	5. AK M35
Paul-Gerhard Moos	1:19:27 (5:50 - 40:08 - 33:29)	82. von 200	8. AK M55
Sabine Maurer	1:24:05 (6:04 - 44:02 - 33:59)	104. von 200	6. AK W45
Helmut Groß	1:27:17 (7:49 - 43:53 - 35:35)	123. von 200	4. AK M60
Sabine Binz	1:39:04 (10:08 - 48:59 - 39:57)	174. von 200	3. AK W55

Ergebnisse vom Ahraton 2016 am 18.06.2016 in Bad Neuenahr

Wir haben am 18.06.2016 einen Vereinsausflug nach Bad Neuenahr gemacht und am 5. Arathon-Lauf in verschiedenen Kategorien teilgenommen. Halbmarathon-Walking – es war für alle etwas dabei.

Trotz einiger Absagen haben wir viel Spaß an einer sehr gut organisierten Veranstaltung haben können. Das Wetter war uns während der Läufe wohl gesonnen; es hat nicht geregnet !

Die Läufer hatten beste Verpflegung an allen Verpflegungsstellen von Gourmethäppchen, Wasser, isotonischen Getränken und WEIN ! Es war alles dabei !

Auch das Abschlussfestival des Arathons „ Rock und Wein“ im Weingut Sonnenberg hat uns allen viel Spaß gemacht.

Text: Sonja Pluntke

Halbmarathon (21,095 km)

Läufer/in	Gesamtzeit	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Heike Voigt	1:49:48	10. von 823	1. AK W45
Martin Brück	1:56:35	93. von 823	10. AK M55
Paul-Gerhard Moos	2:18:12	210. von 823	25. AK M55

Wochenspiegel-Ahrlauf-Doppel (?)

Läufer/in	Gesamtzeit	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Helmut Groß	47:38	13. von 56	2. AK M60
Maciej Schäfer	56:54	51. von 56	8. AK M50
Sabine Binz	57:17	17. von 48	1. AK W55
Jan Ruiter	57:18	42. von 56	6. AK M60

Klapperfeld 4 · Rod an der Weil
Tel.: 0 60 83/20 06 · Fax: 0 60 83/95 91 58

Donnerstags geschlossen!

Sonderveranstaltungen,
Partyservice, Feierlichkeiten

Gasthaus „Zum Felsenkeller“

Inh. Veidt + Stahl

Ihr Elektrofachbetrieb im Weiltal

Elektrotechnik Wraase-Will & Metzler

Inhaber: Stefan Wraase-Will
Langgasse 39 · 35789 Weilmünster · Tel. 06472-911010 · Fax 911012
Weilstraße 48a · 61279 Weilrod · Tel. 06083-940033 · Fax 940038
E-Mail:info@elektrotechnik-wwm.de · www.elektrotechnik-wwm.de

- Wärmepumpensysteme
- Lüftungsanlagen
- Photovottaik
- Beratung P1anung Installation
- EIB
- EDV-Netzwerke
- Satelliten-. Antennenanlagen
- ISDN·/DSL-Systeme
- Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

Christof Stiebeling

Gas- u. Wasserinstallation
Heizung · Spenglerei

Weilstraße 7 · 61276 Weilrod
Telefon (0 60 83) 91 01 53

Pflasterfest Altweilnau mit buntem Programm

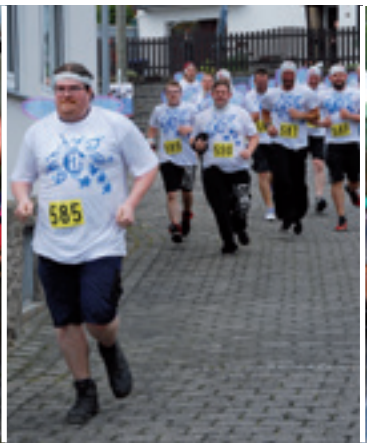
Über viele Jahre gab es Pflasterfest und Pflasterlauf in Altweilnau immer im Doppelpack.

Organisiert wurden beide in Gemeinschaftsproduktion von der Freiwilligen Feuerwehr Altweilnau und vom TuS Weilnau. Mit der diesjährigen 25. Auflage des Pflasterlaufs allerdings wird es künftig nur noch das Fest geben. Für den sportlichen Zweig der Veranstaltung gebe es nämlich kaum noch Organisationsnachwuchs, ließ Hans-Jürgen Lorenz, zweiter Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr, wissen in welcher Form das Pflasterfest im kommenden Jahr an den Start gehen wird, ließ er jedoch offen.

Von den strukturellen Änderungen dieser traditionellen zweitägigen Altweilnauer Veranstaltung unbeeindruckt nutzten indes deren Besucher am Wochenende die Gelegenheit, um ausgiebig zu sozialisieren – und zu tanzen. Denn nach der Siegerehrung des Laufes am Samstagnachmittag ging es nahtlos zum Unterhaltungsprogramm über. Während für das leibliche Wohl bestens gesorgt war, trug Jörg Sonntag mit seiner Livemusik bis nach Mitternacht zur Kurzweil der Gäste bei. Wer zu diesem Zeitpunkt noch nicht nach Hause gehen wollte, der konnte in der Disco noch bis in die frühen Morgenstunden abtanzen, am Caipi Stand noch einen Trink nehmen oder es sich im Weinstand gemütlich machen.

Nach dem Gottesdienst am Sonntagvormittag ging es dann mit dem Frühschoppen und anschließend bei Kaffee und Kuchen weiter. Die jüngsten Besucher konnten sich derweil beim Bobbycar-Rennen messen oder sich beim Kinderschminken von Maxine Götz mit kunstvollen Motiven verzaubern lassen. Zum ersten Mal war auch Evelyne Zickmann mit ihrem „Streichelzoo“ dabei und sorgte damit für eine besonders nahe Begegnung zwischen Zwei und Vierbeinern. Vor allem Alfred, der Esel, und Nick, das Pony, waren bei den Kids überaus beliebt.

Quelle: UA



THERAPIE-ZENTRUM BENECKE

- PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE
- MED. TRAININGSTHERAPIE
- RÜCKENZENTRUM
- REHABILITATIONSSPORT
- GESUNDHEITSSPORTVEREIN
- WELLNESS

Birkenweg 1
61276 Weilrod (Rod a. d. Weil)
Tel.: 0 60 83 - 95 88 73

Schillerstraße 1
61389 Schmitten/TS
Tel.: 0 60 84 - 29 62

Mo-Do 8.00 - 20.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gasthof Pension
SONNENBERG
Restaurant, Bowling, Kegeln, Tanzbar
Bürgerliche Küche, Bierstube, Biergarten,
Hallenbad, Sauna, Solarium.
Familienfeiern / Party's für alle Anlässe

NEU
Ihr Dorftreff in Riedelbach
mit Bistro Karte

Camberger Weg 6 61276 Weilrod - Riedelbach
info@hotel-sonnenberg.de
www.hotel-sonnenberg.de
Tel. 06083/2850

...ein Brot von
Schmidt
hält Dich fit!

SPORTLER BROT
Bring Dich in Schwung!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Frei.: 6.00 – 19.00 Uhr
Samstags: 6.00 – 14.00 Uhr

Bienert zieht im Schlussspurt davon

Bei der 25. Jubiläumsauflage des Altweilnauer Pflasterfestlaufes über 7,5 römische Meilen, dies entspricht elf Kilometern, blieb lediglich ein Duo unter der „40-Minuten-Schallmauer“. Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain/1. M-20) setzte sich in 39:27 Minuten mit einem langen Endspurt gegen den Ungarn Szigeti Balazs (Budapest/2. M-20) durch, der am Ende sechs Sekunden länger unterwegs war. Dritter wurde Adrien Cornic (40:38 min./1. M-35), der bei seiner Meldung jedoch weder einen Orts- noch Vereinsnamen angegeben hatte. Der für Skills 04 Frankfurt startende Wehrheimer Kai Kühnel (4. Gesamtwertung) konnte nach 41:01 Minuten wieder durchschnaufen und holte Bronze bei den M-20ern. Schnellster Läufer im Trikot des ausrichtenden TuS Weilnau war als Zehnter der Endabrechnung Marco Wagner. Seine Zeit von 44:29 Minuten bedeutete Platz zwei in der M-35. Nur sieben Sekunden später hatte Ibrahim Sayed (ebenfalls TuS Weilnau/4. M-20) den anspruchsvollen Zweirundenkurs abgespult. Bereits auf Position acht unter den über 100 Teilnehmen im Hauptlauf stürmte mit Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt/W-30) die schnellste Frau über die Ziellinie im historischen Ortskern. Die Du- und Triathlonspezialistin präsentierte sich in toller Form und verbesserte mit 43:09 Minuten den schon sieben Jahre alten Streckenrekord von Theresa Ebert (Spiridon Frankfurt) um gleich 19 Sekunden. Die Wehrheimerin Marisa Friedrich (LG Eintracht Frankfurt/1. W-20) folgte mit 51:01 Minuten und Johanna Schlegel (Treeworker Sports Team/1. W-40) hatte es nach 51:46 Minuten geschafft. Unter die ersten 20 der Gesamtwertung schafften es aus heimischer Sicht noch Jochen Nieratschker (SG Hausen, 4. M40), der nach 44:21 Minuten als Neunter über die Ziellinie lief, Christopher Wallenhorst (Usingen), der nach 45:57 Minuten die M30 gewann und Zwölfter der Gesamtwertung wurde, und Kurt Butz (LT Emmershausen), dessen 47:08 Minuten den Sieg in der M60 und den 15. Platz in der Gesamtwertung bedeuteten.

Quelle: UA

AUS DER ERGEBNISLISTE

(11 Kilometer): 1. Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain/1. M-20) 39:27 Minuten, 2. Szigeti Balazs (Budapest/2. M-20) 39:36, 3. Adrien Cornic (keine Orts- oder Vereinsangabe/1. M-35) 40:38, 4. Kai Kühnel (Skills 04 Frankfurt/3. M-20) 41:01, 5. Christian Spaich (TSG Oberursel/1. M-40) 42:26, 8. Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt/1. W-30) 43:09, 9. Jochen Nieratschker (SG Hausen/4. M-40) 44:21, 10. Marco Wagner (/2. M-35) 44:29, 11. Ibrahim Sayed (beide TuS Weilnau/4. M-20) 45:36, 12. Christopher Wallenhorst (Usingen/1. M-30) 45:57, 15. Kurt Butz (LT Emmershausen/1. M-60) 47:08, 16. Frank Peters (DyStar Colours Steinbach/5. M-40) 47:12, 23. Robert Blum (TuS Weilmünster/aus Grävenwiesbach/1. M-65) 49:01, 25. Günter Veith (SG Niederlauken/3. M-60) 49:30, 28. Alexander Jackson (Usinger TSG/7. M-20) 50:24, 29. Marisa Friedrich (LG EIntracht Frankfurt/aus Wehrheim/2. W-20) 51:01, 31. Patrick Friedrich (Oberursel/3. M-45) 51:35, 32. Johanna Schlegel (Treeworker Sports Team/1. W-40) 51:46, 33. Kurt Kolo (TuS Weilnau/4. M-60) 52:27, 35. Paul Hartley (Usingen/5. M-60) 53:25, 36. Heike Voigt (TuS Weilnau/1. W-45) 53:36, 41. Sergej Unrau (Weilrod/4. M-45) 54:35, 44. Ingo Mainert (SG Ober-Erlenbach/1. M-50) 55:15, 49. Reinhard Göbel (MTV Kronberg/6. M-60) 55:44, 51 Martin Brück (TuS Weilnau/6. M-55) 56:29, 53. Heidemarlen Büttgens (Oberursel/2. W-20) 57:03, 54. Gerd Schiefer (SG Anspach/2. M-65) 57:11, 58. Maria de Fatima Schmitz-Manseck (4. W-40) 57:44, 59. Martin Schmitz-Manseck (beide TSG Wehrheim/10. M-40) 57:45, 62. Kirsten Baumgärtner (LT Reifenberg/3. W-45) 58:13, 63. Christiane Wedi (MTV Kronberg/2. W-50) 58:20, 65. Thomas Götz (TuS Weilnau/4. M-50) 58:53, 66. Christiane Friedrich (Oberursel/4. W-45) 59:00, 72. Dr. Ulrich Frick (TuS Weilnau/9. M-50) 1:00:08 Stunden, 73. Nicole Logies (3. W-50)1:00:43, 74. Günther Logies (beide Rothläufer LC Schloßborn/10. M-55) 1:00:55, 75. Nicole Langsdorf (FSV Maibach/5. W-40) 1:01:04, 76. Christiane Mohnke (Bad Homburg/1. W-60) 1:01:46, 78. Benjamin Janke (Schmitten/5. M-30) 1:01:49, 79. Marita Schütrumpf (Usinger TSG/2. W-55) 1:02:09, 80. Dirk Volkmar (TuS Weilnau/5. M-50) 1:02:21, 82. Armin Schütrumpf (UTSG/7. M-60) 1:02:57, 83. Melanie Sattelmeier (Weilrod/1. weibliche Jugend B) 1:03:07, 84. Josef Grubmüller (TuSW/2. M-70) 1:04:06, 86. Maria Arbogast (RFC Oberstedten/3. W-55) 1:06:33, 87. Raziq Khidri (9. M-20) 1:07:16, 88. Sabine Binz (beide TuSW/4. W-55) 1:07:17, 89. Armin Klomann (Seedammbad Bad Homburg/6. M-50) 1:07:50, 92. Rudi Nussbaum (Usingen/3. M-70) 1:09:20, 96. Cornelia Veith (2. W-60) 1:11:37, 97. Jürgen Böhmer (beide SG Niederlauken/7. M-50) 1:12:54, 98. Hans Vosseler (TV Seulberg/8. M-60) 1:14:07, 99. Jürgen Küster (TuSW/14. M-55) 1:14:07, 99. Jürgen Küster (TuSW/14. M-55) 1:15:30, 100. Angelika Imkeller (TVS/3. W-60) 1:19:09, 101. Anna-Karina Hauer (Orscheler Rennschnecken/3. W-30) 1:19:28. *(kie)*

Albatros

Ihr Restaurant und Café auf dem Golfplatz Weilrod

Telefon 06083 9505-12

Gepflegte Gastlichkeit und 40 komfortable Zimmer bieten wir Ihnen in unserem modernen Hotel ganz in der Nähe. Verschiedene Tagungsräume, 2 Restaurants der gehobenen Gastronomie, Familienfeiern, kleines Café, Hotelbar, Hallenbad, Sport- und Freizeitbereich (Massagen / Kosmetik)

Kanonenstraße 6 - 8, 61389 Schmitten / Taunus
Telefon 06084 48-0, Telefax 06084 48-80
www.kurhaus-ochs.de, reception@kurhaus-ochs.de
www.albatros-weilrod.de

Hotel Kurhaus Ochs

Ihr Golf- und Wohlfühl-Hotel im Hochtaunus

... seit 1896 im Familienbesitz

GARTH
Getränkevertrieb GmbH

BINDING
Römer Pils

Zeltverleih • Heimservice • Gastronomie

USINGEN

Telefon 06081 - 6 65 43 · Mobil 0172 6263109

Flüchtlings-Sommerfest an der Erbismühle Altweilnau

Besser konnte das Motto des Sommerfestes an der Erbismühle nicht umgesetzt werden: von und mit unseren Flüchtlingen. Die etwa 200 Flüchtlinge der Erbismühle sowie die zahlreichen Gäste, die gekommen waren, erlebten einen sonnigen langen Tag mit viel Engagement von allen Seiten, mit Freude und gegenseitiger Wertschätzung. Flüchtlinge, Ehrenamtliche und die Sozialarbeiterin arbeiteten Hand in Hand.

Morgens um neun Uhr begann der Aufbau von Tischgarnituren, Buffet, Grill- und Getränkestand unter Mithilfe der Flüchtlinge. Aus den Unterkünften Weilrods in Riedelbach und Emmershausen kamen mit Fahrdiensten die ersten Gäste, alle in festlich bunter Kleidung, teilweise in Landestracht, schön anzusehen. Das schon fürs Auge ansprechende Buffet war eine bunte Mischung traditioneller Speisen vieler Länder: afghanische, syrische, irakische, somalische, eritreische und äthiopische Frauen hatten in den Küchen ihrer Hoteletagen gekocht, gebraten, gebacken, garniert und von einigen Ehrenamtlichen wurde die deutsche Küche vertreten. Mit kleinen Schildern auf dem Buffet war die Landeszugehörigkeit der Gerichte gekennzeichnet. Das Programm begann mit einer Band aus Weilrod zur Einstimmung, die gute Laune verbreitete und die Gäste mischten sich an verschiedenen Plätzen im Gelände. Nach und nach kamen viele Weilroder, manche für einen kurzen Rundgang, andere für Stunden. In großen und kleinen Gruppen saßen geschätzt zwischen 300 und 400 Menschen an Tischen und Bänken in Nähe der Musikgruppe und des Buffets oder im Schatten unter Bäumen, auf der Wiese und am Rande des Fußballfeldes. Parallel zum Unterhaltungsprogramm fand ein von Rainer Brechtel und Helfern organisiertes Fußballturnier statt, das Spielern und vielen Zuschauern großen Spaß bereitete. Sechs Mannschaften, zusammengestellt aus verschiedenen Flüchtlingsgruppen und einer deutschen Mannschaft, spielten gegeneinander. Das Endspiel um den Sommerfestpokal bestritten der FC Syria, Jugendliche vornehmlich aus Jugendwohngruppen in Hunoldstal und Usingen, und der FC Chelsea, eine hauptsächlich aus afghanischen Spielern bestehende Mannschaft. Bei großer Hitze, die den engagierten Spielern und dem Schiri alles abverlangte, nahm das Turnier einen sehr fairen Verlauf. Zwischendurch musste der Ball einige Male aus der Weil gefischt werden.

Den goldglänzenden Pokal hielt am Ende die Mannschaft des FC Chelsea in Händen, die das ausgelassenen zu afghanischer Musik feierte. Während die Musikgruppen auftraten und Fußball gespielt wurde, fanden auf der Wiese verteilt Kinderspiele statt: Malen, Schminken, Schubkarren fahren, Bewegungsspiele, die Kinder waren mit viel Freude dabei. In einem anderen Bereich des Geländes zeigte ein Zauberer seine Kunststücke, die kräftig beklatscht wurden. Ein Highlight für die Flüchtlinge waren die beiden Musikgruppen aus Frankfurt: eine syrische Band und eine afghanische Band brachten den Flüchtlingen nicht nur ein Stück Kultur, sondern auch ein Stück Heimat in den Taunus. Das zeigte sich an der Freude, mit der die Männer ihren traditionellen Tanz zu den ihnen vertrauten Rhythmen vollführten. Weitere Vielfalt im Programm boten zwischen den Darbietungen der beiden Bands eine Gruppe des Altweilnauer Frauenchors und der Posaunenchor mit einigen Einlagen, die die harmonische Stimmung untermalten.

Das Gelände um die Erbismühle herum erwies sich als ideal zum Feiern mit vielen Leuten. Der Tag war gelebtes Miteinander, das zeigte: es sind gemeinsam Freude und Spaß möglich in kultureller Unterschiedlichkeit und Andersartigkeit. Ein gegenseitiges voneinander Lernen in gegenseitiger Toleranz und Achtung ist bereichernd für alle. Musik, Spiel und Sport haben dazu beigetragen.
Es war ein schöner Tag.Ohne das große Engagement und den unermüdlichen Einsatz von Helga Wiegand und ihren vielen Helfern wäre das Fest nicht möglich gewesen, dafür ist ihnen zu danken.

Sylvia Rosenkranz-Hirschhäuser

» Elektrischer Strom und Magnetismus werden die Welt verändern«

JOSEPH HENRY
1797 - 1878

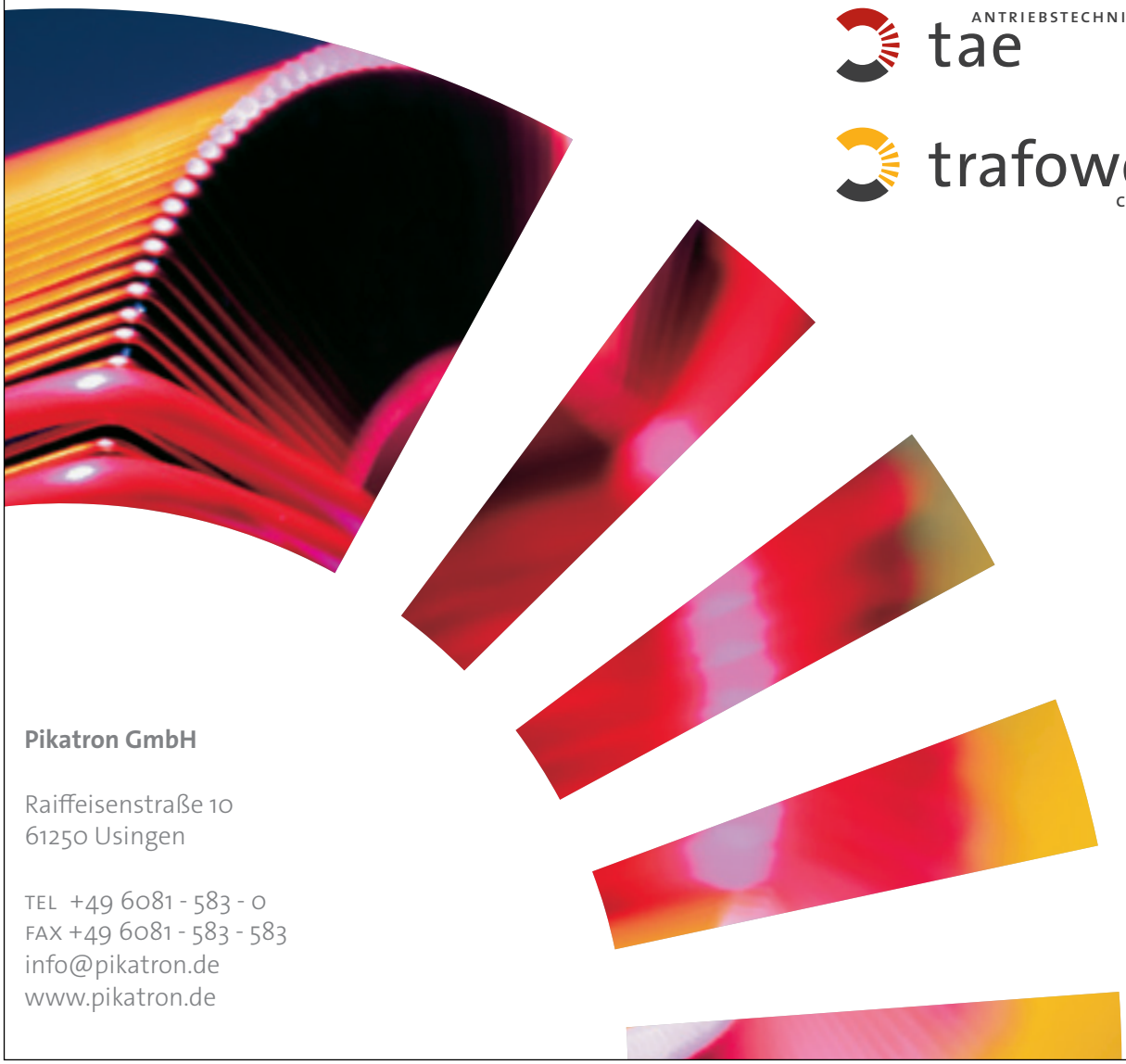
Mit vier starken Marken gestaltet die Pikatron-Gruppe diese Veränderungen durch individuelle kundenspezifische Lösungen maßgeblich mit.
Dabei entwickeln und fertigen wir elektromagnetische Bauteile und Systeme – von der einfachen Spule über komplexe EMV-Filter bis hin zu vollständigen Antriebssystemen. Ob in der Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt oder bei den erneuerbaren Energien – unsere Kunden finden sich in fast allen Bereichen der Industrie.

pikatron INDUCTIVE IDEAS

tesch EMC

tae ANTRIEBSTECHNIK

trafowerk CREUZBURG



Pikatron GmbH

Raiffeisenstraße 10
61250 Usingen

TEL +49 6081 - 583 - 0
FAX +49 6081 - 583 - 583
info@pikatron.de
www.pikatron.de

Ü 40 Ausflug der Fußballerinnen der SG Mönstadt

Vom 1.-3. Juli 2016 stand wieder ein Ausflug des „harten Kerns“ der ehemaligen Mönstädter Fussball Damen inklusive Trainer an. Diesmal ging es in die Nähe Köln/Bonn, dort hatte man ein schnuckeliges, gemütliches Backsteinhaus angemietet. Treffpunkt des Ausflugs war um 11.00 Uhr auf dem Rewe-Parkplatz in Grävenwiesbach.

Auto 1: Gaby Dunsbach,
Ute Hrubesch, Tanja Barclay, Ivonne Alcover

Auto 2: Gabi Böff, Janine Wagner, Steffi Knörr

Auto 3: Erika Schuster
(Treffen in Hürth)

Auto 4: Stephan Lohnstein und Sascha Weber (Nachzügler weil Vielbeschäftigt)

oben von links: *Sascha Weber, Ute Hrubesch, Gaby Dunsbach, Erika Schuster, Stefan Lohnstein* ***Mitte:*** *Steffi Knörr* ***unten von links:*** *Tanja Barclay, Gabi Böff, Janine Wagner, Ivonne Alcover*

Im Rewe wurde sich dann erstmals mit dem Nötigsten eingedeckt, denn man wollte ja morgens reichhaltig frühstücken. Im Gepäck der Autos war unter anderem Folgendes geladen: Bier-Outfit, Deutschlandtrikot, Fahne, Blumenkette, Vuvuzela, Musik aus dem USB-Lautsprecher, Ohropax, Turnschuhe für Fußballgolf und nicht minder zu erwähnen: 1 Kiste Sekt (damit es nicht zu trocken wird), 1 Kiste Weißwein Marke „hinner der Brücke und dann links am Osthang“ (damit der Sekt nicht so einsam ist), 1 Flasche Minzschnaps (damit keiner den Alkohol riecht), Aperol (für Lonis beste Sprizz-Mischung), Tequila (uiuiui), Sion-Kölsch und Radler. Bevor wir unser Quartier beziehen konnten, wollten wir Mädels uns in Hürth zum Mittagessen treffen, leider kannte kein Navi die Adresse in der Luxemburgerstr.

2 Autos fanden das Ziel trotzdem intuitiv, das 3. ging leider verloren. Wer konnte denn auch ahnen, dass die Luxemburgerstr vermutlich von Hürth bis nach Luxemburg führt... nach einer etwas längeren Suchaktion fanden wir Auto Nr.3 mit einer leicht verzweifelten Insassin letztendlich in Köln.... Luxemburgerstr halt....war also nicht ganz falsch, aber eben auch nicht ganz richtig. Schon der erste Blick auf unser „schnuckeliges Backsteinhaus Eiflerhof“ war überzeugend. Dunsi hatte einen Volltreffer mit der Wahl gelandet. Das liebevoll eingerichtete Haus verwandelte sich schnell zu einer lebhaften, munteren Unterkunft. Die Zimmer waren flott eingeteilt, das Bettzeug verteilt und sogar im Dachboden auf dem Matratzenlager haben wir es uns gemütlich gemacht. Der Wintergarten wurde zur Fußball-Arena und der Innenhof unser zweites Wohnzimmer. So mancher Regenschauer wurde geschickt „weg ignoriert“.

Zimmer sind aufgeteilt, unsere ES's (die beiden Trainer) haben es sich auch gemütlich gemacht - Getränke alle kühl gestellt. Perfekt. Draußen ist eine große Sitzgelegenheit, da haben wir alle zusammen Platz. Bis die letzten draußen angekommen sind, haben die ersten schon ein Weilchen gesessen und getrunken (Aperol Spritz by Loni ist sensationell lecker und Saschi hat lecker Wein mitgebracht).... da wird es Zeit, dass etwas in den Magen kommt. In der Nähe gibt es nur einen Chinesen, die meisten möchten lieber einen Salat oder Pizza - also dann probieren wir mal Lieferando.de aus. Per SMS wird angekündigt, dass das Essen in 33 min geliefert wird - und tatsächlich, eine halbe Stunde später haben wir alle gemütlich am Tisch gegessen.

Im Hintergrund lief schon das erste Halbfinalspiel, Portugal : Wales. Alles ganz locker - keiner will so richtig an morgen denken - wir genießen nochmal die Pizza; könnte ja schon irgendwie sein, dass ab morgen für mindestens 1/2 Jahr keine Pizza mehr gegessen wird, wenn die Italiener... nee da denken wir jetzt gar nicht dran. So nach dem Spiel,

Gaststätte – Cafe – Pension

Herrmann

Fam. Betrieb. Bes. R. Dietrich
61276 Weilrod - Altweilnau/Taunus im herrlichen Weiltal
Telefon 0 60 83/20 83

Seit über 50 Jahren zu Diensten des Gastes. Gartenlokal

Naturheilpraxis Sonja Pluntke

Heilpraktikerin
Darmsanierung • Allergien • Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn

Langstraße 7 · 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon 0 60 83 / 91 97 00 · Fax 0 60 83 / 91 97 02

KFZ-Meisterbetrieb Martin Esser

- Unfallreparatur
- KFZ-Reparaturen an allen Autotypen
- Autoglas- Reparaturen und Austausch
- Reifenservice
- Inspektion
- TÜV + ASU

Martin Esser • Erbismühler Weg 1 • 61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon: 0 60 83/16 44 • Handy: 01 72/6 91 18 48

oder auch schon während des Spiels, war die Erste doch schon müde (!), auch viele Versuche der Verbliebenen konnten sie nicht zur Rückkehr bewegen. Nun denn morgen ist ja auch noch ein Tag. GUTE NACHT

Nach einem stärkenden Frühstück am Samstagmorgen im bezaubernden Wintergarten des Backsteinhäuschens haben wir uns sportlich betätigt. Nein, nicht Fussball, sondern Fussball Golf! Dieser Sport war nicht allen bekannt, aber jeder war begeistert und wir hatten eine Menge Spass. Es gelten Regeln wie beim Golf, mit möglichst wenig Schüssen zum Ziel kommen. Das „Golfballloch“ ist im XXL Format. Durch Torwände schiessen, über Mauern lupfen, über Sandgräben flanken, da wurde einiges abverlangt. Damit wir nicht verdursteten, kam immer wieder ein hübscher Caddi auf dem Elektro Cart vorbei und versorgte uns mit Getränken. Kurz vor einem kräftigen Regenschauer beendeten wir den Parcours und gönnten uns in einem nahegelegen Café erstmals eine Latte und Waffeln. Natürlich spielten wir nicht nur aus „Jucks und Dollerei“, die Punkte wurden gezählt und als Siegerin ging unsere Ute Hrubesch hervor, welche sehr souverän den Ball beherrschte. Sie durfte den wundervollen Preis eines „Gartenwerkzeug Sets“ entgegennehmen. Nach Rückkehr ins Ferienhaus begann man mit der mentalen Vorbereitung auf das wichtige Viertelfinal-Spiel der EM 2016 Deutschland gegen Italien, dies war so gegen 17.30 Uhr.

Die Speisekarte des ortsansässigen China-Restaurants wurde durchgearbeitet, weil Pizza an diesem Abend, das ging ja gar nicht! Der Lieferservice durch Ivonne ließ keine Wünsche offen, so daß wir uns eine gute Grundlage für das bevorstehende Spiel schaffen konnten. Erst im Nachhinein wurde uns klar, wie wichtig diese Grundlage für unser Nervenkostüm noch sein sollte. Nach ein paar Kaltgetränken wurde der Wintergarten zur Fussballarena (inkl. Flachbildschirm!!!) umgewandelt. Die Gruppe zog sich nun geschlossen in die einzelnen Quartiere zur körperlichen Vorbereitung zurück. Trikots, Brillen, Ohrringe, Nasenbart, Armbänder alles in Schwarz-Rot-Gold. Unsere Fan-Ausstattung war einfach großartig. Und jeder hatte seinen Glücksbringer für die Deutsche Nationalmannschaft dabei. Es konnte einfach nichts schief gehen. Dann endlich 21 Uhr: es ging los! Doch in der 1. Halbzeit passierte nix. Umziehen. Die Fanausstattung der 1. Halbzeit war nicht von Erfolg gekrönt. Es mussten andere Maskottchen bzw. Trikots / T-Shirts her. Und dann 64. Spielminute: Gomez auf Hector, Querpass auf Özil – Tooooorrrrr !!!

Die Anspannung wurde größer und der Druck der Italiener auch. Die Wade der Nation hielt. Aber plötzlich, was macht den Boateng da im Strafraum? Oh nein, Elfmeter für Italien. Ausgleich! Wollten wir nicht die Verlängerung vermeiden? Die Aufregung während der Verlängerung und im anschließenden Elfmeterschießen stieg ins Unermessliche, wie eigentlich überall. Es war nicht zum Aushalten. Gabi verließ die Arena und verbrachte das Elfmeterschießen im Flur. „Karl mei Troppe“.. Nach 139 Spielminuten lagen wir uns jubelnd, aber nervlich völlig am Ende, in den Armen. Früher war Fussballspielen nicht so anstrengend. Endlich begann die 3. Halbzeit und diese zog sich seeeeehr lange hin.

Nach kurzer Nacht und teilweise immer noch mit Schnapp-Atmung nach dem Wahnsinns-Elfmeterschießen trafen wir uns alle zum Sonntags-Frühstück. Hauptaufgabe war es dann auszuloten, wer überhaupt noch oder wieder fahrtauglich ist, um eine verantwortungsvolle Heimreise zu garantieren. Klamotten packen, einmal durchfegen... und dann hieß es auch schon wieder Abschied nehmen. Aber diesmal für nicht allzu lang, denn große Ereignisse wie z.B. Lonis Geburtstag werfen bereits ihre Schatten voraus, sodass berechtigte Hoffnung besteht, dass wir uns im September schon alle wieder treffen!

Für unsere kleinen etwas zum ausmalen

MEIN LEISTUNGSPROFIL

- Kontieren und Buchen von lfd. Geschäftsvorfällen
- Erstellung Betriebswirtschaftlicher Auswertungen
- Kaufm. Mahn- und Zahlungswesen sowie Sachbearbeitung
- Aufarbeitung von Rückständen und Urlaubsvertretung
- Freie Mitarbeit in Unternehmen

BERNDSEEL
Buchhaltungsservice

BERND SEEL
Buchhaltungsservice
Vor der Stadtmauer 3
61276 Weilrod-Altweilnau

Telefon: 06083 447205
Mobil: 0178 1884398
E-Mail: berndseel@gmx.net

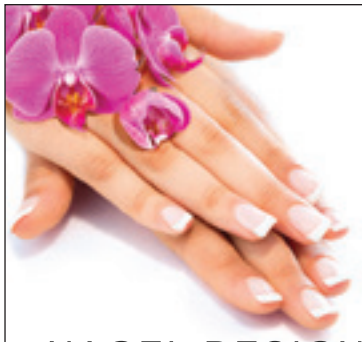
Schulz & Schwachta GbR
Garten- & Landschaftsbau

Christian Schulz
0172 9032442

Gregor Schwachta
0173 6802001

Erbismühler Weg 3 • 61276 Weilrod
schulz.schwachta@gmx.de
06083 3299525

Beratung und Ausführung
Neu- und Umgestaltung
Mauern und Palisaden
Pflaster- und Plattenbeläge
kleinere Baumfällarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat
Pflanzungen und Pflege
Zaunbau und vieles mehr



NAGEL DESIGN

Susan Orth
Tel: 0160-5833963
Auf der Hölle 12
61276 Weilrod - Rod an der Weil

POWER PLATE.

SLIMYONIK®
YOUR BODYSTYLER

40 Jahre Dienstags-Gymnastikgruppe

Mitmachoptionen bei den MA-Tänzen. Auch bei den Veranstaltungen im Dorf bringen sich die Turnfrauen der DiGymnGruppe TuS Weilnau stets ein: wie z.B. bei der „Offenen Burg“, beim „Pflasterfest“ und bei vielen anderen Ereignissen. Das bürgerschaftliches Engagement ist wichtig für die Dorfgesellschaft. Es ist lobenswert, das die Turnfrauen seit Jahrzehnten hier ihren Beitrag leisten.

Auch im 2. und 3. Quartal 2016 trafen sich die Turnfrauen jeden Diensttag um 20 Uhr in Altweilnau im Sportheim TuS Weilnau zur Gymnastikstunde. Unter der Regie von Reinhilde Lang halten sie sich durch verschiedene Gymnastikübungen gelenkig. Vor 40 Jahren haben einige von ihnen als ,,Frauen in den besten Jahren", die Gymnastikgruppe gegründet. Gemeinsam sind sie nun in die Jahre gekommen. Alle Turnfrauen sind mittlerweise im Seniorenalter, doch sie haben immer noch Spaß an der Bewegung. Das ist auch gut so, denn gerade für ältere Menschen ist es wichtig, sich sportlich zu betätigen. Zahlreiche Studien haben ergeben, dass Senioren, die sich regelmäßig bewegen, in der Regel körperlich und geistig fitter sind, als „Bewegungsmuffel“ im gleichen Alter. Die seniorengerechten Übungsstunden umfassen Beweglichkeitsübungen von Kopf bis Fuß. Auch der ein oder andere Tanz wird eingeübt. Jeden 1. Dienstag im Monat werden mit dem Reifenberger Härmleins mittelalterliche Tänze geprobt. In den Monaten Mai und Juni standen die Übungen für die Tanzeinlage zur 4. Altweilnauer Hofoper „Heinrichs Rückkehr“ im Vordergrund. Nachdem die Anfangsschwierigkeiten ausgeräumt waren, präsentierte die Tanzgruppe eine erfolgreiche Aufführung. Die Teilnahme an regelmäßige Turn- und Tanzstunden macht nicht nur „trittsicher“ sondern auch „Auftritts-sicher“.

Auch andere, gesellige Unternehmungen werden gepflegt. Kleine Wanderungen, Ausflüge und Fahrten zu den Mittelaltermärkten in der Umgebung mit

Jubi-Ausflug nach Oberursel

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Gymnastikabteilung TuS Weilnau organisierte Turnschwester Lilo Rassloff einen Ausflug der DiGymnGruppe 60plus nach Oberursel. Es war gleichzeitig die Abschiedstour mit der langjährigen Turnschwester Lotte Ruiter, die wieder in ihre alte Heimat nach Norddeutschland gezogen ist. Am Goller Eck trafen sich die Altweilnauer Turnfrauen zunächst am Vormittag um gemeinsam zur Bushaltestelle am Egertshammer herunter zu laufen. Der Regionalbus Linie 50 kam pünktlich und die Gymnastikdamen besetzten flugs die leeren Sitzplätze. Im Bus saßen bereits die Turnschwestern Brigitte Buhlmann und Ursula Seel, sie wurden freudig begrüßt. In Brombach stieg noch die ehemalige Übungsleiterin Ursula Jäger aus Neu Anspach dazu. Mit dem Linienbus fuhr die Gruppe bis zur Haltestelle Oberursel-Hohemark. Hier am Tor zum Taunus befindet sich das Taunus-Informationszentrum. Es wurde erbaut vom Zweckverband Naturpark Taunus und liegt fast mitten in der Natur. Durch die verkehrsgünstige Lage mit Bus- und U-Bahn-Anschluss und vielen Parkplätzen ist das Info-Zentrum eine Anlaufstelle für Besucher und Interessierte. Hier erfährt man alles, was man wissen muss, um die schönsten Ecken des Taunus zu entdecken. In der Erlebnis-Ausstellung des Naturpark Tau-nus kann man auf spielerische Weise in die Rolle des Naturforschers, des Ausflüglers oder des Kulturliebhabers

Der Dachdecker

Walter Schieberle

Am Hirtenberg 1 · 61276 Weilrod
Mobil 01 77 / 2 15 59 89 · dachdecker-schieberle@gmx.de

Lassen Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Angebot machen

IHR STARKER PARTNER FÜR BAUSTOFFE

RMB Bauzentrum JÄGER + HÖSER

JETZT UNTER NEUER GEMEINSAMER FLAGGE IN DER REGION HOCHTAUNUSKREIS UND GROSSRAUM LIMBURG-WEILBURG.

Sie finden uns in Neu-Anspach, Niederlauken und Löhnberg (ersetzt den bisherigen Standort in Merenberg ab Ende März 2015).

Sie möchten uns näher kennenlernen? Mehr Informationen bekommen Sie unter www.jaeger-hoeser.de oder schreiben Sie uns offline oder online. Wir kommen auf Sie zu.

FLIESE KERAMIK HOCHBAU TROCKENBAU GALABAU DACH

Haupthaus Neu-Anspach
Philipp-Reis-Straße 4
61267 Neu-Anspach
Telefon: 06081 44940 0
Telefax: 06081 44940 30
info@jaeger-hoeser.de

Niederlassung Niederlauken
Grundgasse 7
61276 Weilrod
Telefon 06083 95760 0
Telefax 06083 95760 29
info@jaeger-hoeser.de

Niederlassung Löhnberg
- Fliesentreff B49 -
Grüner Weg 2
35792 Löhnberg
Telefon 06471 51690 88
Telefax 06471 51690 89
info@jaeger-hoeser.de

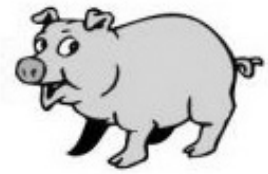
www.jaeger-hoeser.de

schlüpfen und Interessantes über Region und Landschaft, Tiere und Lebensräume, Traditionen und Kultur des gesamten Naturpark-Gebietes erfahren. Auf den Naturforscher Stationen, kann man den Tieren ihrem Lebensraum zuordnen, sich auf Vogelschau begeben und lernen, aus welchen Gesteinsar-ten der Taunus besteht. Der Kulturliebhaber wiederum lernt anhand des hessischen Dialektes die Aus-dehnung des Taunus kennen und erfährt manches über die Römer am Limes. An einer weiteren Station der Ausstellung ist der Kulturinteressierte aufgefordert, herauszufinden, welche Begebenheiten sich wir-klich im Taunus zugetragen haben und was in das Reich der Märchen gehört. Den Konditionstest, wo man erfährt so, welche Radstrecke für ihn geeignet ist, konnten die gewillten Damen leider nicht machen: die Radanlage war defekt. Ein Brettspiel bringt Wissenswertes über die Wandermöglichkeiten zu Tage und trainiert den Umgang mit Wanderkarten.

Der Besucher darf zudem hören, wie der Taunus klingt. Nachdem die Turnfrauen alle Stationen erforscht hatten, kehrten sie in dem im Zentrum integrierten Freizeitrestaurant „Waldtraut“ ein. Nach der leiblichen Stärkung, bat Lilo die Ausflugsgruppe in die Außenanlage vor dem Restaurant. Es fand eine Abschiedszermonie für die Turnschwester Lotte statt. Nach den huldigenden und auch einigen wehmütigen Worten und Versen wurde noch ein Abschiedsgeschenk überreicht und ein Erinnerungs-Gruppenfoto geknipst. Im Anschluss fuhren die Frauen mit der Bahn in die Innenstadt. Hier konnte jeder ein Stündchen beim Einkaufsbummel seine Freizeit genießen. Abends trafen sich alle wieder vor der Ebbelwoi-Kult-Stätte ‚Alt-Orschel‘ der Kelterei Steden am Marktplatz. Ursula Jäger huschte von den Frauen am schnellsten in die Straußenwirtschaft und reservierte zwei Biergartentische. Es gab typische hessische Kost und natürlich Apfelwein, Lotte bestellte für ihre Turnschwestern gleich ein paar Bembel von dem guten Schoppe.

Nachdem alle Gäste ihr deftiges Mahl verzerrt hatten begann das Volkstheater Hessen mit seiner Aufführung. Die musikalische Komödie „Meister – Heister“ von Adolf Stoltze wurde in Frankfurter Mundart aufgeführt. Ein turbulent humorvolles Verwirrspiel, dem die Gesangseinlagen noch mehr Pep verliehen. Mit hessischem Wortwitz und dem Mittel der Verkleidung wurden die Moralvorstellungen und Dünkel der wohlhabenden Landbevölkerung auf die Schippe genommen. Es war ein richtiges schmissiges Stück, die Turnfrauen haben sich sehr amüsiert. Viel zu schnell verging die Zeit. Mit der Bahn fuhren die Turnfrauen wieder bis zur Endstation Hohemark, um von hier mit dem Bus heim zu fahren. Die Busfahrt endete in Hunoldstal, für den Rest-Heimweg standen einige Privatautos bereit. Es war ein schöner Ausflug, er hat vieles geboten: Information, Erlebnis, Unterhaltung und Geselligkeit. Vielen Dank an Lilo für die Organisation.

Schlachtessen



am Freitag, dem 04. November 2016 um 19 Uhr im Sportlerheim des TUS Weilnau

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet an Hausmacher Fleisch- und Wurstspezialitäten,
mit Wirsinggemüse und Salzkartoffeln inkl. einem gratis „Verdauungsschnaps“
Natürlich wird hier die traditionelle „Metzelsuppe“ nicht fehlen.

Kosten pro Person 9,50 €

Kartenverkauf ab sofort bei Blumen- und Geschenkartikel Goll in Altweilnau,
sowie bei Oliver Fladung, Vor dem Turm 5, 61276 Weilrod
Gerne nehmen wir Ihre Reservierung per Mail entgegen, Olli-Fladung@web.de
Die Karten können dann bei o.g. Adresse gegen Bezahlung geholt werden*.

*wenn dies nach einer Frist von 1 Woche nicht geschehen ist, gehen die Karten wieder in den freien Verkauf

Es freuen sich auf euer Kommen, die Aleweiler Turmtänzer

Alles, was Ihr Fahrzeug begehrt -

von Ihrem Kfz-Meisterbetrieb!

- Reparatur und Inspektionsservice für alle Fahrzeuge mit Mobilitätsgarantie
- Professioneller Reifenservice mit Einlagerung
- TÜV und AU durch autorisierte Prüforganisationen
- Karosseriearbeiten und Instandsetzung
- Klimaanlagen-Reparatur und Wartung
- Autoglasreparatur
- KFZ-Diagnose und Elektrik
- Werkstatt-Ersatzwagen

dreyer
automobile technik

Lauker Weg 2b
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 06083 - 95 95 10
E-Mail info@dreyer-kfz.de
www.dreyer-kfz.de

FSG der Abstiegskampf hat bereits begonnen.

Die neue Spielsaison 2016/2017 hat begonnen. Etliche Spieler sind zur FSG hinzugekommen, aber auch etliche Spieler haben den Verein verlassen.

Als Zugänge konnte die FSG folgende Spieler verpflichten:
Yücel Demiröz (FC Hettenhain), Sören Hofmann (TSG Usingen), Pascal Hess (TUS Fauerbach), Philip Stiebeling (TUS Merzhausen), Amini Qasem (vereinslos), Hamed Amiri (vereinslos), Zekrollah Amiri (vereinslos), Marcel Eder (TUS Hahnstätten)

Das Bild zeigt die FSG Spieler Gerry Gellrich und Sven Hasselbächer mit Bootcamp Trainerin Julia Schmitz in der Saisonvorbereitung.

Verlassen haben dagegen den Verein:
Daniel Brück (TSG Usingen), Yannick Wanzke (TUS Merzausen), Daniel Kliesch (TSG Usingen), Jonas Heilhecker (SV Walsdorf), Leon Wanzke (TUS Merzhausen), Florian Schmitz (SG Niederems/Esch)

Die erste Mannschaft FSG WWS hat in der Vorbereitung zur neuen Saison 2016/2017 recht ordentliche Ergebnisse erzielt.

So wurden folgende Ergebnisse erzielt:
FSG WWS – SG Selters 4:2
FSG WWS – TUS Eisenbach 3:0
FSG WWS – SG Oberems/Hattstein 6:2

Durch diese Tatsache hatten wir gehofft in der anstehenden Saison eine gute Rolle zu spielen und nicht in Abstiegsgefahr zu geraten. Im ersten Spiel gegen einen Aufstiegskandidaten die DJK Bad Homburg wurde bei uns zu Hause in Steinfischbach ein 1:1 erreicht. Im zweiten Saisonspiel bei dem FSV Friedrichsdorf wurde unglücklich 0:2 verloren. Schon im dritten und vierten Saisonspiel zu Hause gegen die Sportfreunde aus Friedrichsdorf und gegen Köppern setzte es deftige Niederlagen. Diese beiden Spiele haben gezeigt, dass es wohl in dieser Saison auch wieder nur gegen den Abstieg geht.

Das Problem in unseren beiden Mannschaften ist, dass wir insgesamt zu wenig Spieler haben und dass besonders in der ersten Mannschaft ein zu kleiner Spielerkader vorhanden ist. Fehlen, wie gegen die Sportfreunde Friedrichsdorf noch wichtige Spieler kommt dann ein solches Ergebnis (0:8) zustande. Unsere zweite Mannschaft konnte nach zwei Niederlagen zum Auftakt der Saison gegen Grävenwiesbach/Mönstadt I und den den FSV-Friedrichdorf II den ersten Sieg gegen die Sportfreunde Friedrichsdorf II feiern. Erfreulich ist trotz dieser Umstände der Zusammenhalt der beiden Mannschaften.

Dies zeigte sich an der Beteiligung der Spieler an unserem Pflasterfest und die Beteiligung am Polterabend von unserem ehemaligen Spieler Daniel Brück im Sportheim in Altweilnau. Erfreulich ist auch, dass sich 3 Asylbewerber (Amiri Brüder und Qasem) in unsere Mannschaft gut integriert haben und bereits feste Bestandteile unserer Mannschaften sind.

Es bleibt zu hoffen, dass sich im weiteren Saisonverlauf keine weiteren Spieler verletzten und uns hoffentlich einmal alle Spieler zur Verfügung stehen.Besonders Kevin Geisser wünschen wir nach seiner schweren Verletzung eine gute Genesung und hoffen auf eine baldige Rückkehr in den Spielerkader. Besser sieht es bei Marcel Gundermann und Marcel Krieger aus, welche uns hoffentlich in einer der nächsten Spiele wieder zur Verfügung stehen. Wir sind trotzdem guten Mutes die sehr ausgeglichene Kreisoberliga mit der ersten Mannschaft und die Kreisliga B mit der zweiten Mannschaft halten zu können.

Armin Klimmek

Autoservice Jung

KFZ-Meisterbetrieb

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandssetzungsarbeiten
  Achsvermessungen
- Klimaservice
- Reifen- und Felgenservice sowie Zubehör
- Räder waschen
- KFZ-Teile

TÜV und AU jeden Freitag ab 14 Uhr!

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00 Uhr–12.00 Uhr, 14.00 Uhr–17.30 Uhr
alle 2 Wochen, Sa. 9.00–12 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Autoservice Jung, Weilstraße 41a, 61276 Rod an der Weil
Tel: 06083 / 910240, Fax: 06083 / 910241, info@autoservice-jung.de

melcher eisen + stahl GmbH

Ihr Partner für

- Kaltband
- Spaltband
- Edelbandstähle
- Aluminium

61276 Weilrod

Tel: 06083-2791-2793

Remis im Derby

FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach –
SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach 1:1

(1:0): Überhaupt nicht gut zu sprechen auf Schiedsrichter Markus Holzapfel aus Niddatal war FSG-Pressesprecher Armin Klimmek: „Ich bin total angefressen. Der Schiedsrichter hat in drei Situationen, in denen ein Angreifer unserer Mannschaft alleine auf das Gästetor zusteuerte, völlig zu Unrecht auf Abseitsposition entschieden. Außerdem haben unsere Gäste versucht, uns den Schneid abzukaufen, indem sie sehr hart auftraten, und Herr Holzapfel hat dies nicht geahndet."

Die erste Chance dieses Spiels besaß Jan Philipp Schwieder für die FSG. Nach Flanke von Louis Presle vergab er freistehend (25.). Acht Minuten später spielte Sören Hofmann Sascha Weldert schön frei und der markierte per Flachschuss das 1:0.

Eine Minute vor dem Seitenwechsel sahen Daniel Dietrich und Marcus Krawczyk jeweils die Ampelkarte (Klimmek: „Die Aktion ging vom Wehrheimer aus, unser Daniel hat rein gar nichts gemacht").

Zwei Minuten nach Wiederbeginn köpfte Lars Röske per Bogenlampe zum Ausgleich ins lange Eck, Vorlagengeber war Tobias Schneider. In der 52. Minute verfehlte Schneider knapp nach Freistoßvorlage von Tobias Ketter, ehe die beste Zeit der FSG anbrach. Presle wurde nach Ansicht Klimmeks elfmeterreif gefoult, doch die Pfeife von Holzapfel blieb stumm. Auf der Gegenseite hob Gregory Strohmann das Leder über den Kasten, ehe Schwieder (75.), von Hofmann schön freigespielt, zu lange zögerte.

Drei Minuten später schoss Schneider nach Pass von Strohmann neben den FSG-Kasten und in der 81. Minute zögerte Schwieder abermals zu lange und wurde abgelaufen. Zwei Minuten vor dem Ende dann noch eine weitere Ampelkarte für Moritz Ketter wegen wiederholten Foulspiels.

FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach

Spieltag		Anstoßzeiten		Spielplan Vorrunde Saison 2016/2017			Ergebnisse	
.	.	2. M.	1. M.	Spielort	Heim	Gast	2. M.	1. M.
Sonntag	25.09.16	13:15		Steinfischbach	FSG WWS 2	FSG Niederlauken/Laubach		
			15:00		FSG WWS 1	EFC Kronberg		
Donnerstag	29.09.16				Spielfrei	FSG WWS 2		
			20:00	Mammolshain	FC Mammolshain	FSG WWS 1		
Sonntag	09.10.16	13:15		Steinfischbach	FSG WWS 2	SV Bommersheim		
			15:00		FSG WWS 1	FC Neu Anspach 2		
Sonntag	16.10.16	13:15		Weißkirchen	FC Weißkirchen 2	FSG WWS 2		
			15:00		FC Weißkirchen	FSG WWS 1		
Samstag	22.10.16	14:00		Steinfischbach	FSG WWS 2	Eintracht Oberursel 2		
			16:00		FSG WWS 1	Eintracht Oberursel		
Sonntag	30.10.16	15:00		Hundstadt	SG Hundstadt	FSG WWS 2		
			13:00	Usingen	TSG Usingen 2	FSG WWS 1		
Sonntag	06.11.16	12:45		Steinfischbach	FSG WWS 2	SG Oberems/Hattstein 2		
			14:30		FSG WWS 1	Spvgg 05/99 Bad Homburg		
Sonntag	13.11.16	13:00		Steinfischbach	FSG WWS 2	FV Stierstadt 2		
			14:45		FSG WWS 1	FV Stierstadt		
Sonntag	20.11.16	14:45		Burghlozhausen	TV Burgholzhausen	FSG WWS 2		
			14:45	Bad HG Kirdorf	SGK Bad Homburg	FSG WWS 1		
Sonntag	27.11.16	14:30		Mönstadt	SG Mönstadt/Grävenwiesbach	FSG WWS 2		
			14:30	Bad HG Kirdorf	DJK Bad Homburg	FSG WWS 1		
Sonntag	04.12.16	12:15		Steinfischbach	FSG WWS 2	FSV Friedrichsdorf		
			14:00		FSG WWS 1	FSV Friedrichsdorf 2		
Sonntag	11.12.16	Nachholspieltag						

TECO:SUN

AUS FREUDE AM ENERGIESPAREN.

BUSINESS MADE IN Weilrod

Partnerunternehmen im BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft

- Heizungsbau - Sanierung sowie - Optimierung

- Erneuerbare Energie vom Holzkessel bis zur PV-Anlage

- Trinkwasserhygiene und Trinkwasseruntersuchungen

- Reparatur und Wartung

Ein serviceorientierter Fachbetrieb in Ihrer Nähe

Lauker Weg 14 // 61276 Weilrod// Tel. 06083/9599-945
info@tecosun.de // www.tecosun.de